



UNIVERSITÄTS KLINIKUM HEIDELBERG

Universitätsklinikum Heidelberg | 69120 Heidelberg
Abteilung Innere Medizin IV/ Long-COVID-Ambulanz | Im Neuenheimer Feld 410
Abteilung Allgemeinmedizin & Versorgungsforschung | Im Neuenheimer Feld 130.3|

Informationsschrift für Studienteilnehmer:innen

Zur Teilnahme an einer schriftlichen Befragung im Rahmen der Studie „Long-/ Post-COVID-Basisfortbildung – Evaluation eines intersektoralen und interprofessionellen Wissenstransfers mit Exploration weiterer Bedarfe“ – Version 1.2

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

vielen Dank für Ihr Interesse an der o.g. Studie. Mit diesem Schreiben möchten wir Sie genauer über die Studieninhalte informieren und zur Teilnahme einladen. Die Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung und die Abteilung Innere Medizin IV/ Long-COVID-Ambulanz des Universitätsklinikums Heidelberg haben gemeinsam mit 19 Expert:innen 6 x 90min Basisfortbildung zum Thema Long-/ Post-COVID entwickelt. Im Rahmen einer Studie können Sie diese kostenfrei nutzen. Die Module 1 - 5 sind über die Landesärztekammer Baden-Württemberg CME-zertifiziert (2 Punkte für 90min.). Im Anschluss werden Sie gebeten, die Module in einer anonymisierten Online-Befragung zu evaluieren sowie weitere Bedarfe zum Wissenstransfer und zur Weiterentwicklung der Module einzugeben (Zeitaufwand ca. 15min). Finanziert wird diese Studie durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Baden-Württemberg.

Bitte lesen Sie sich die folgenden Informationen sorgfältig durch. Lassen Sie sich ausreichend Zeit und nehmen Sie für Ihre Fragen Kontakt mit dem Forschungsteam auf. Sie können dann entscheiden, ob Sie teilnehmen möchten oder nicht.

Welches Ziel verfolgt die Studie?

Das Ziel der Studie ist es, den intersektoralen und interprofessionellen Wissenstransfer durch die Module der Long-/ Post-COVID-Basisfortbildung aus Sicht der Studienteilnehmer:innen zu evaluieren und Bedarfe zur Weiterentwicklung zu erheben.

Wer ist an der Studie beteiligt?

Die Studie wird in Zusammenarbeit der Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung und der Medizinischen Klinik, Abteilung Innere Medizin IV / Long-COVID-Ambulanz des Universitätsklinikums Heidelberg durchgeführt. Die zuständigen wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen finden Sie am Ende dieses Informationsschreibens. Scheuen Sie sich nicht, bei Fragen und Unklarheiten, Kontakt mit uns aufzunehmen. Ihre Mitarbeit an der Befragung ist für die Studie sehr bedeutend.

Wie läuft die Studie ab?

Sie haben die Möglichkeit, einen schriftlichen Online-Fragebogen auszufüllen. Dies wird ca. 10 Minuten in Anspruch nehmen. Am Ende des Fragebogens haben Sie die Option, Ihre eingegebenen Daten an uns abzusenden und den Fragebogen einzureichen. Mit dem Absenden des Fragebogens erklären Sie sich automatisch zur Teilnahme und zur anonymen Auswertung der Ergebnisse bereit. Es werden während der Befragung keine personenbezogenen Daten erhoben, sodass ein Rückschluss auf Ihre Person zu keinem Zeitpunkt der Datenerhebung und -auswertung möglich ist. Daher ist ein Rücktritt von der Teilnahme nach Absenden des ausgefüllten Fragebogens nicht mehr möglich.

Wer kann an der Studie teilnehmen?

Folgende Personen können an der Studie teilnehmen:

- Mindestalter 18 Jahre
- Berufsgruppe der ambulant tätigen Ärzt:innen, Physiotherapeut:innen, Ergotherapeut:innen oder medizinischen Fachangestellten.
- Weitere Personen mit Nachweis einer medizinischen Tätigkeit (z.B. stationär tätige Ärzt:innen, Pflegekräfte, in Ausbildung befindliche o.g. Berufsgruppen)
- deutschlandweit.

Habe ich einen persönlichen Nutzen?

Die Nutzer:innen erhalten kostenfrei aktuell aufbereitetes Wissen zu Long-/ Post-COVID zur Verfügung gestellt. Für Ärzt:innen: Die Module 1 – 5 sind mit jeweils 2 CME-Punkten über die Landesärztekammer Baden-Württemberg zertifiziert. Das Erheben der Perspektive der Nutzer:innen auf das Fortbildungsangebot hat keinen direkten Nutzen für die Studienteilnehmer:innen. Die Erkenntnisse sollen jedoch in die Weiterentwicklung der Fortbildungsangebote und -strukturen zu Long-/ Post-COVID in Deutschland beitragen.

Welche Risiken sind mit der Teilnahme verbunden?

Es findet keine Intervention statt, bei der von unerwünschten Wirkungen und/oder einem physischen Risiko für die Teilnehmenden auszugehen ist. Der Rückschluss von Antworten auf ihren Urheber ist durch Anonymität und die Datenverwaltung nicht möglich, sodass Risiken für einzelne Teilnehmende ausgeschlossen werden können. Zur Haftung weisen wir auf folgende Aspekte hin:

- **Haftung Online-Fortbildung** Alle Fortbildungsangebote werden mit größtmöglicher Sorgfalt und unter Berücksichtigung des aktuellen Kenntnisstands der medizinischen Wissenschaft und Forschung erstellt und präsentiert. Gleichwohl haften wir auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen – gleich aus welchem Rechtsgrund – bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir nur für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, oder für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht. In diesen Fällen ist unsere Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt. Die Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei arglistiger Täuschung, Übernahme einer Garantie oder einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

Soweit die Haftung uns gegenüber ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Erfüllungsgehilfen und gesetzlichen Vertreter.

- **Haftungsbeschränkung für externe Links** Unsere Fortbildungsangebote nebst Flyern enthalten sog. „externe Links“ (Verknüpfungen zu Webseiten Dritter), auf deren Inhalt wir keinen Einfluss haben und für den wir aus diesem Grund keine Haftung übernehmen. Für die Inhalte und Richtigkeit der Informationen ist der jeweilige Informationsanbieter der verlinkten Webseite verantwortlich. Als die Verlinkung vorgenommen wurde, waren für uns keine Rechtsverstöße erkennbar. Sollte uns eine Rechtsverletzung bekannt werden, wird der jeweilige Link umgehend von uns entfernt.
- Sollten Sie Anhaltspunkte für eine ggf. nicht korrekte Information in unserem Onlineangebot haben, bitten wir um entsprechende Rückmeldung und Kontaktaufnahme mit uns per E-Mail an LongCovid.AMED@med.uni-heidelberg.de oder LongCovid.MED4@med.uni-heidelberg.de.

Informationen zum Datenschutz und zur Rechtsgrundlage

Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen werden eingehalten. Während der Umfrage werden anonymisierte Daten von Ihnen erhoben und elektronisch gespeichert. „Anonymisierung ist das Verändern von personenbezogenen Daten in der Weise, dass die betroffene Person nicht mehr oder nur noch mit einem unverhältnismäßig großen Kosten- oder Zeitaufwand identifiziert werden kann.“ Die Studienleitung wird alle angemessenen Schritte unternehmen, um den Schutz Ihrer Daten gemäß den Datenschutzstandards der Europäischen Union zu gewährleisten. Beim Aufrufen unserer Websites werden durch den auf Ihrem Endgerät zum Einsatz kommenden Browser automatisch Informationen an den Server unserer Websites gesendet. Diese Informationen werden temporär in einem sog. Logfile gespeichert. Folgende Informationen werden dabei ohne Ihr Zutun erfasst und bis zur automatisierten Löschung gespeichert: Anonymisierte (= Gekürzte) IP-Adresse des anfragenden Rechners, Datum und Uhrzeit des Zugriffs, Name und URL der abgerufenen Datei, Größe der übertragenen Daten, Angabe, ob der Download erfolgreich war, Website, von der aus der Zugriff erfolgt (Referrer-URL), verwendeter Browser und ggf. das Betriebssystem Ihres Rechners sowie der Name Ihres Access-Providers. Die genannten Daten werden durch uns zu folgenden Zwecken verarbeitet: Gewährleistung eines reibungslosen Verbindungsaufbaus der Websites, Gewährleistung einer komfortablen Nutzung unserer Websites, Auswertung der Systemsicherheit und -stabilität sowie zu weiteren administrativen Zwecken. Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse folgt aus oben aufgelisteten Zwecken zur Datenerhebung. In keinem Fall verwenden wir die erhobenen Daten zu dem Zweck, Rückschlüsse auf Ihre Person zu ziehen. Darüber hinaus setzen wir beim Besuch unserer Websites Cookies ein. Die Daten sind gegen unbefugten Zugriff gesichert. Bei Rücktritt von der Studie kann eine rückwirkende Entschlüsselung der Daten aufgrund der Anonymisierung nicht mehr erfolgen. Die Daten werden ausschließlich zu Zwecken dieser Studie verwendet und dienen allein der Beantwortung wissenschaftlicher Fragestellungen und sind nur den Studienmitarbeiter:innen zugänglich.

Der Verantwortliche für die studienbedingte Erhebung der Daten ist:

Prof. Dr. med. Uta Merle
Abteilung Innere Medizin IV/ Long-COVID-Ambulanz
Universitätsklinikum Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 410
69120 Heidelberg

Bei Anliegen zur Datenverarbeitung und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen können Sie sich an folgenden Datenschutzbeauftragten der Einrichtung wenden:

Datenschutzbeauftragter des Universitätsklinikum Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 672, 69120 Heidelberg
Email: datenschutz@uni-heidelberg.de

Im Falle einer rechtswidrigen Datenverarbeitung haben Sie das Recht, sich bei folgender Aufsichtsbehörde zu beschweren:

Der **Landesbeauftragte für den Datenschutz** und die
Informationsfreiheit Baden- Württemberg
Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart
Königstraße 10a, 70173 Stuttgart
Tel.: 0711/61 55 41 – 0
Fax: 0711/61 55 41 – 15
E-Mail: poststelle@ldi.bwl.de
Internet: <http://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>

Die von Ihnen zur Verfügung gestellten oder im Rahmen der Studie erhobenen Daten werden primär für die in dieser Informationsschrift dargelegten Fragestellungen verwendet. In Zukunft können jedoch weitere Untersuchungen mit diesen Daten erforderlich werden, die im Rahmen anderer Forschungsvorhaben behandelt werden. Die genauen Fragestellungen können jedoch zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht konkret benannt werden. Der Forschungszweck wäre jedoch auf den Wissenstransfer bei Long-/Post-COVID begrenzt. Diese künftigen Forschungsvorhaben werden von der jeweils zuständigen Ethikkommission separat beraten. Eine erneute Aufklärung und Einwilligung Ihrerseits wird nicht erfolgen.

Welche Daten werden über Sie erhoben und gespeichert?

Es werden soziodemografische Daten wie Alter, Geschlecht und Praxisgröße etc. erhoben. Diese werden für die soziodemografische Einordnung der Ergebnisse benötigt. Ein Rückschluss auf Ihre Person ist dadurch nicht möglich. Die Datenerhebung sowie die Datenspeicherung sind anonym. Anonymisierung ist das Verändern personenbezogener Daten in einer Weise, dass die betroffene Person nicht mehr oder nur mit einem unverhältnismäßig großen Kosten- oder Zeitaufwand identifiziert werden kann. Alle Daten, die im Rahmen dieser Studie gespeichert werden, dienen allein der Beantwortung wissenschaftlicher Fragestellungen. Alle erhobenen Daten werden zehn Jahre nach Beendigung des Projektes durch den Studienleiter unwiderruflich gelöscht / vernichtet.

Freiwilligkeit / Rücktritt

Die Teilnahme an der Studie erfolgt freiwillig. Bei Nicht-Teilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile. Mit Versenden des Fragebogens erklären Sie sich automatisch zur Teilnahme an der Studie und zur Verarbeitung der anonymen Daten einverstanden. Da nach Absenden des Fragebogens kein Rückschluss auf Ihre Person möglich ist, ist ein Rücktritt von der Studie ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich. Erhobene Daten können dann nicht mehr auf Ihren Wunsch hin gelöscht werden.

Entstehen mir durch die Teilnahme Kosten? / Erhalte ich eine Bezahlung bzw. Aufwandsentschädigung?

Die Studienteilnahme ist für Sie kostenlos. Sie können die Module kostenfrei nutzen. Für Ärzt:innen besteht die Möglichkeit der CME-Anerkennung (2 Punkte pro 90min Modul bei den Modulen 1 - 5) durch die Landesärztekammer Baden-Württemberg bei Erreichen einer richtigen Antwortquote von mindestens 70% der MC-Fragen pro Modul. Durch die Teilnahme an der Befragung leisten Sie einen bedeutenden Beitrag zur Wissenschaft.

Veröffentlichung

Die Ergebnisse der Studie werden ausschließlich in anonymer Form ohne jede Bezugsmöglichkeit auf Ihre Person in wissenschaftlichen Fachzeitschriften veröffentlicht. Die Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen ist in vollem Umfang sichergestellt.

Weitere Informationen

Für weitere Informationen sowie für Auskünfte über allgemeine Ergebnisse und den Ausgang der Studie steht Ihnen zur Verfügung:

Kontakt

Prof. Dr. med. Uta Merle (Studienleitung)
Abteilung Innere Medizin IV/ Long-COVID-
Ambulanz

Universitätsklinikum Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 410
69120 Heidelberg

uta.merle@med.uni-heidelberg.de

Prof. Dr. med. Joachim Szecsenyi
Abteilung Allgemeinmedizin und
Versorgungsforschung

Universitätsklinikum Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 130.3
69120 Heidelberg

joachim.szecsenyi@med.uni-heidelberg.de

Dr. med. Sandra Stengel (Projektkoordination)
Abteilung Allgemeinmedizin und Versorgungsforschung

Universitätsklinikum Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 130.3
69120 Heidelberg

sandra.stengel@med.uni-heidelberg.de

Tel. 06221 – 56 – 32 606

Für Ihre Teilnahme an diesem Forschungsprojekt wären wir Ihnen dankbar!

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. med. Uta Merle



Prof. Dr. med. Joachim
Szecsenyi



Dr. med. Sandra Stengel